

# Bericht

## des Unterrichtsausschusses

### über den Antrag 284/A(E) der Abgeordneten Dieter Brosz, Kolleginnen und Kollegen betreffend Sofortmaßnahmen zur Verhinderung unerwünschter und unsinniger LehrerInnenwechsel während des Schuljahres durch Frühpensionierungen

Die Abgeordneten Dieter Brosz, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 12. November 2003 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„3000 Lehrkräfte haben österreichweit einen Antrag auf Frühpensionierung gestellt, Stichtag für die Pensionierungen ist der 1. Dezember 2003. Die Pensionierungen treten somit in der arbeitsintensivsten Phase des Schuljahres in Kraft. Die Umschichtung der Stundenkontingente auf teilverpflichtete Lehrkräfte und die Einstellung von JunglehrerInnen sowie eventuell notwendige Stundenplanänderungen müssen innerhalb kürzester Zeit erfolgen.

Ursache für die in dieser Form einmalige Hau-Ruck Aktion ist die verpfuschte Pensionsreform der Bundesregierung. Üblicherweise wird bei anstehenden Pensionierungen rechtzeitig geplant, indem LehrerInnen mit einem Pensionsantritt während eines Schuljahres Sonderurlaub gewährt wird. Dadurch wird ein für die SchülerInnen unangenehmer LehrerInnenwechsel während des Schuljahres verhindert, nicht so bei den anstehenden Frühpensionierungen.

Viele LehrerInnen wären bereit das Schuljahr fertig zu unterrichten, wenn sie dadurch keine Nachteile in Kauf nehmen müssen. Pädagogisch völlig unsinnige Maßnahmen wie ein LehrerInnenwechsel in Maturaklassen könnten damit verhindert werden.“

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 18. Mai 2004 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Dieter **Brosz** der Abgeordnete Werner **Amon**, MBA.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit.

Als Berichterstatter für das Plenum wurde Abgeordneter Wolfgang Großruck gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2004 05 18

**Wolfgang Großruck**

Berichterstatter

**Werner Amon, MBA**

Obmann